



FORSCHUNGSDATENZENTRUM  
der Bundesagentur für Arbeit im Institut für  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

# DAS LINKED PERSONNEL PANEL

Ein Längsschnittdatensatz für die Forschung zur Digitalisierung  
und Arbeitsqualität

Kevin Ruf



# STRUKTUR

---

## **1. Digitalisierung und Arbeitsqualität**

## **2. Erhebungsdesign und Datenstruktur des LPP**

- Erhebungsdesign
- Themenbereiche
- LPP-ADIAB

## **3. Homeoffice – Entgrenzung der Arbeit?**

## **4. Datenzugang**

# 1. DIGITALISIERUNG UND ARBEITSQUALITÄT

---

# ARBEITEN 4.0



- Folgen der Umstrukturierung des Arbeitsmarktes für Beschäftigte und Betriebe
- Technologischer Wandel verändert Wünsche und Gestaltungsmöglichkeiten
- Digitalisierung bietet Chancen und Risiken
- Zur Analyse der Digitalisierung und des Wertewandels werden umfangreiche Daten benötigt

# ANFORDERUNGEN AN DIE DATEN

---

- Relevante Themenfelder:
  - Digitalisierung
  - Arbeitsbedingungen
  - Work-Life-Balance
  - Personalmanagement
  - Gesundheit
- Betriebs- und Beschäftigtenseite
- Paneldaten zu Betrachtung von Erwerbsbiografien und Veränderungen

## ➤ **Linked Personnel Panel**

## 2. ERHEBUNGSDESIGN UND DATENSTRUKTUR DES LPP

---

# ERHEBUNGSDESIGN: FORTLAUF

---



## Betriebsbefragung



## Beschäftigtenbefragung



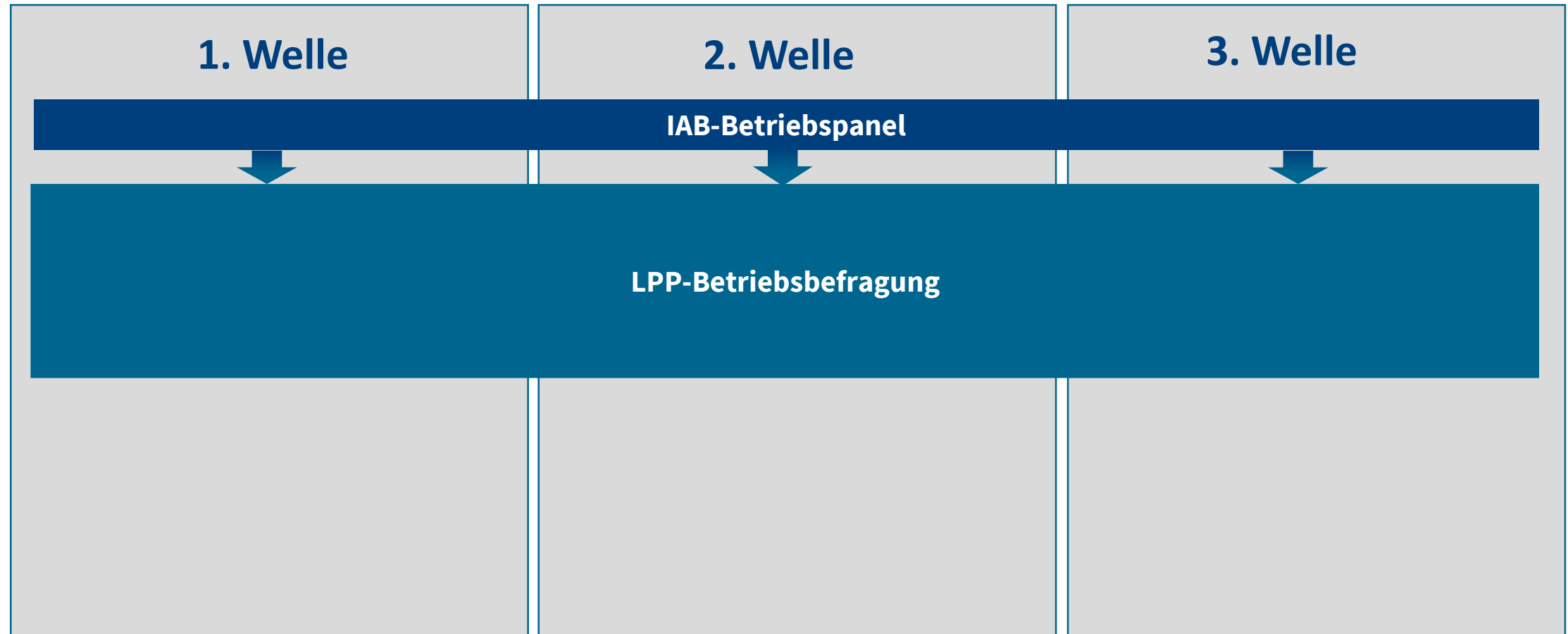
# ERHEBUNGSDESIGN: BETRIEBSBEFRAGUNG

1. Welle	2. Welle	3. Welle
<b>IAB-Betriebspanel</b>		



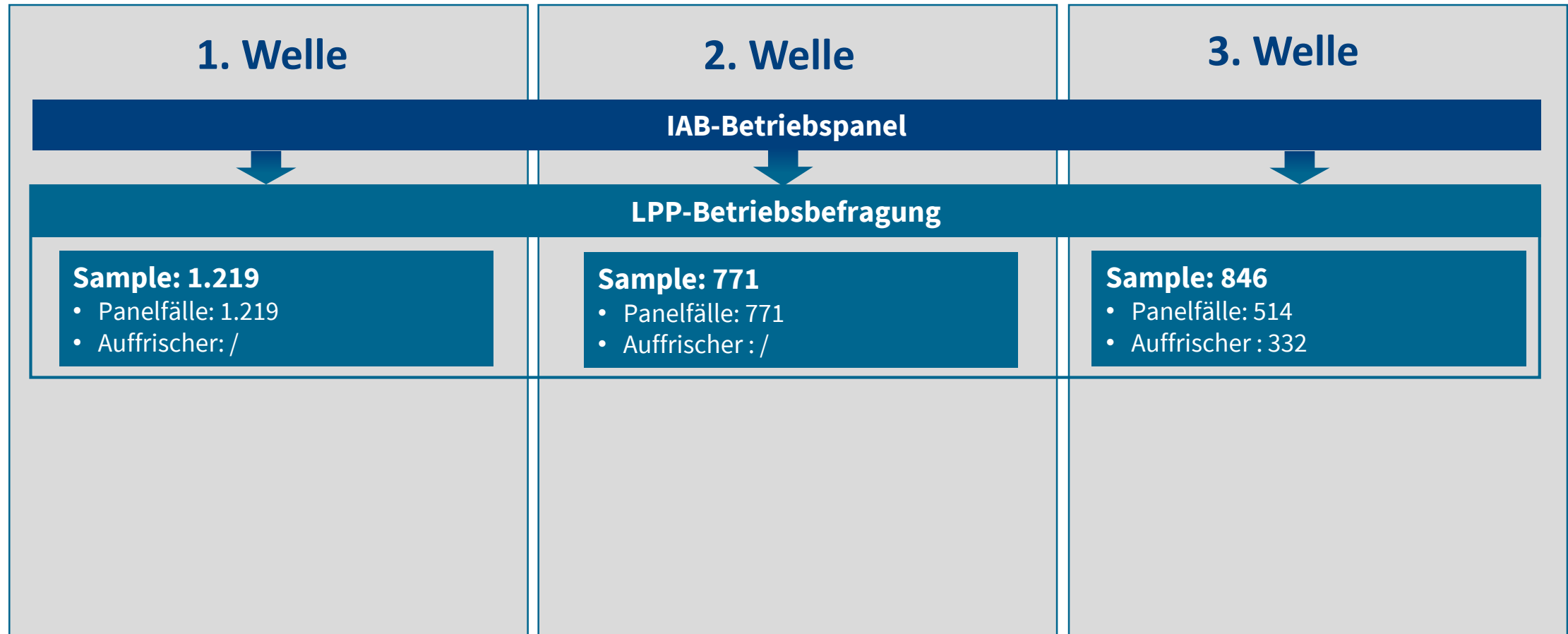


# ERHEBUNGSDESIGN: BETRIEBSBEFRAGUNG



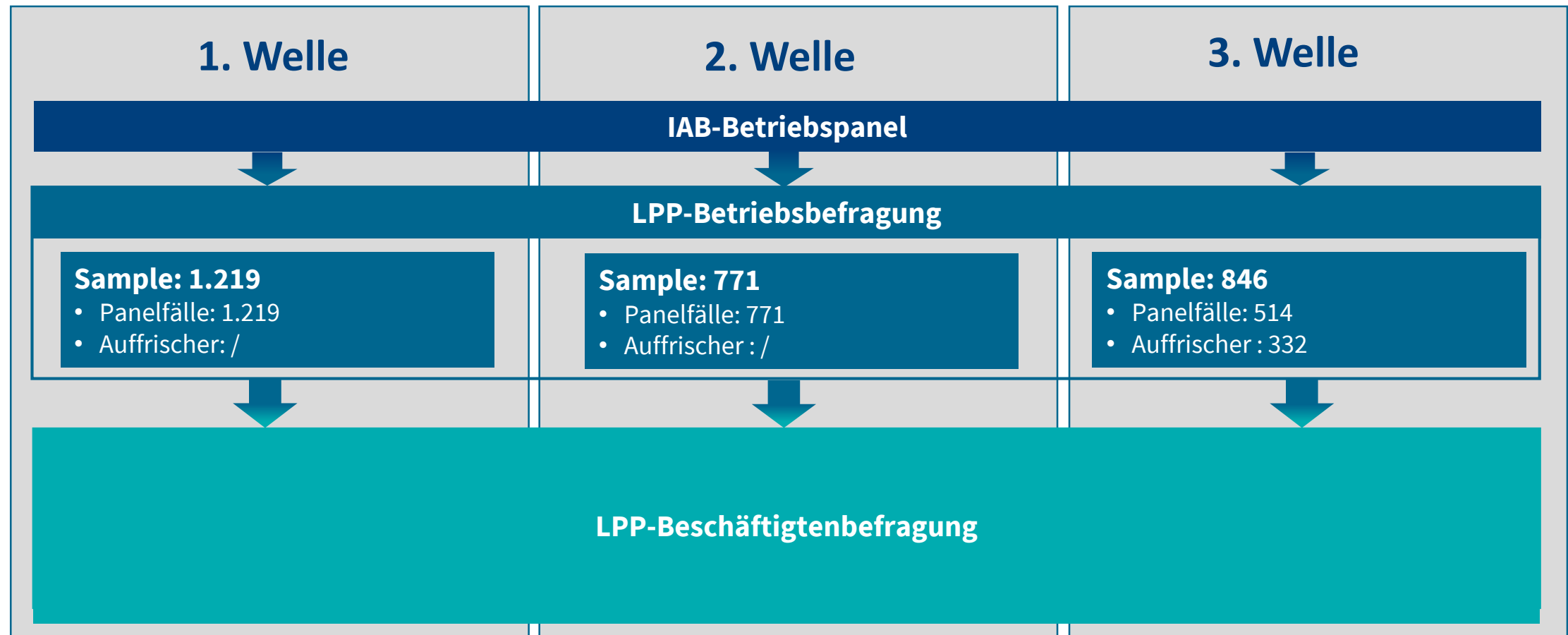


# ERHEBUNGSDESIGN: BETRIEBSBEFRAGUNG



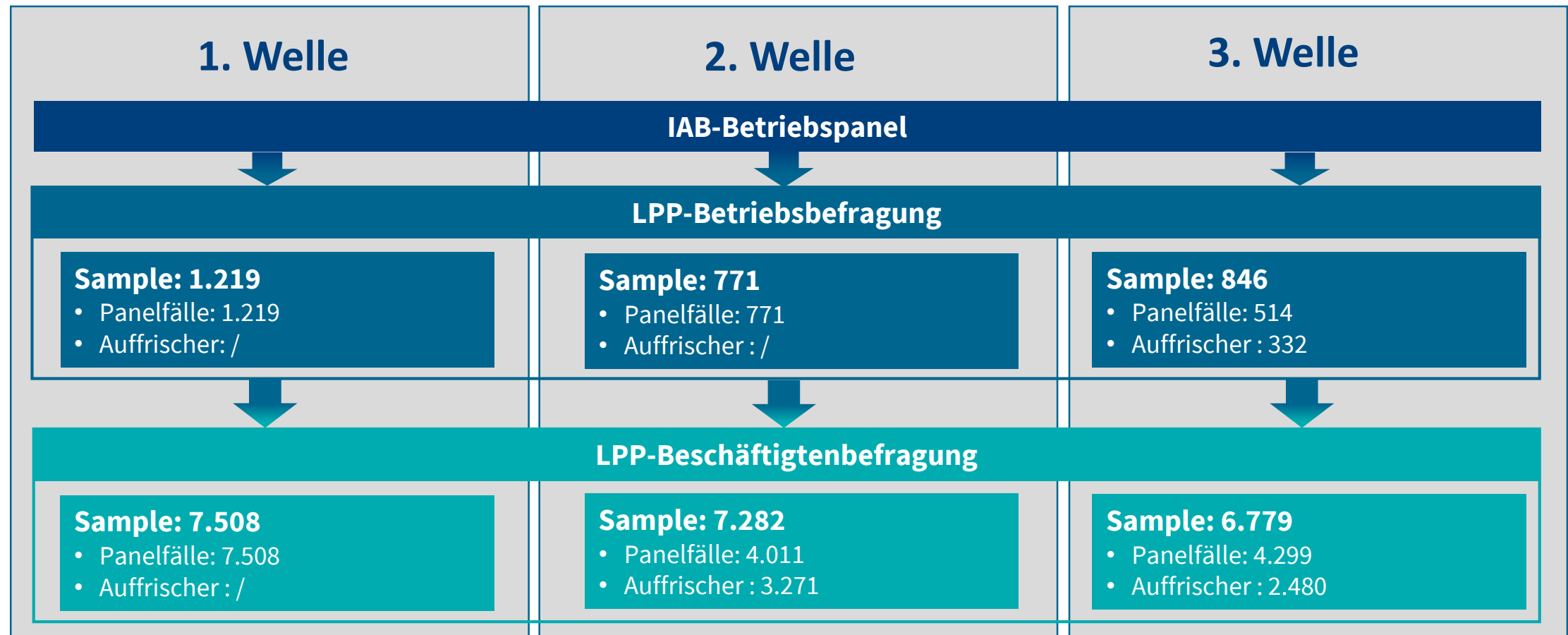


# ERHEBUNGSDESIGN: BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG





# ERHEBUNGSDESIGN: BESCHÄFTIGTENBEFRAGUNG



# THEMENBEREICHE

---



Betriebsbefragung	Beschäftigtenbefragung
Personalentwicklung	Personalentwicklung
Vergütungsstruktur	Vergütungsstruktur
Bindung, Werte & Unternehmenskultur	Bindung, Werte & Unternehmenskultur
Strukturmerkmale	Persönlichkeit und Einstellungen
Veränderungen im Betrieb / in der Dienststelle	Gesundheit
Personalplanung und -beschaffung	Soziodemographie
	Erwerbstätigkeit
	Arbeitsbedingungen und -belastungen

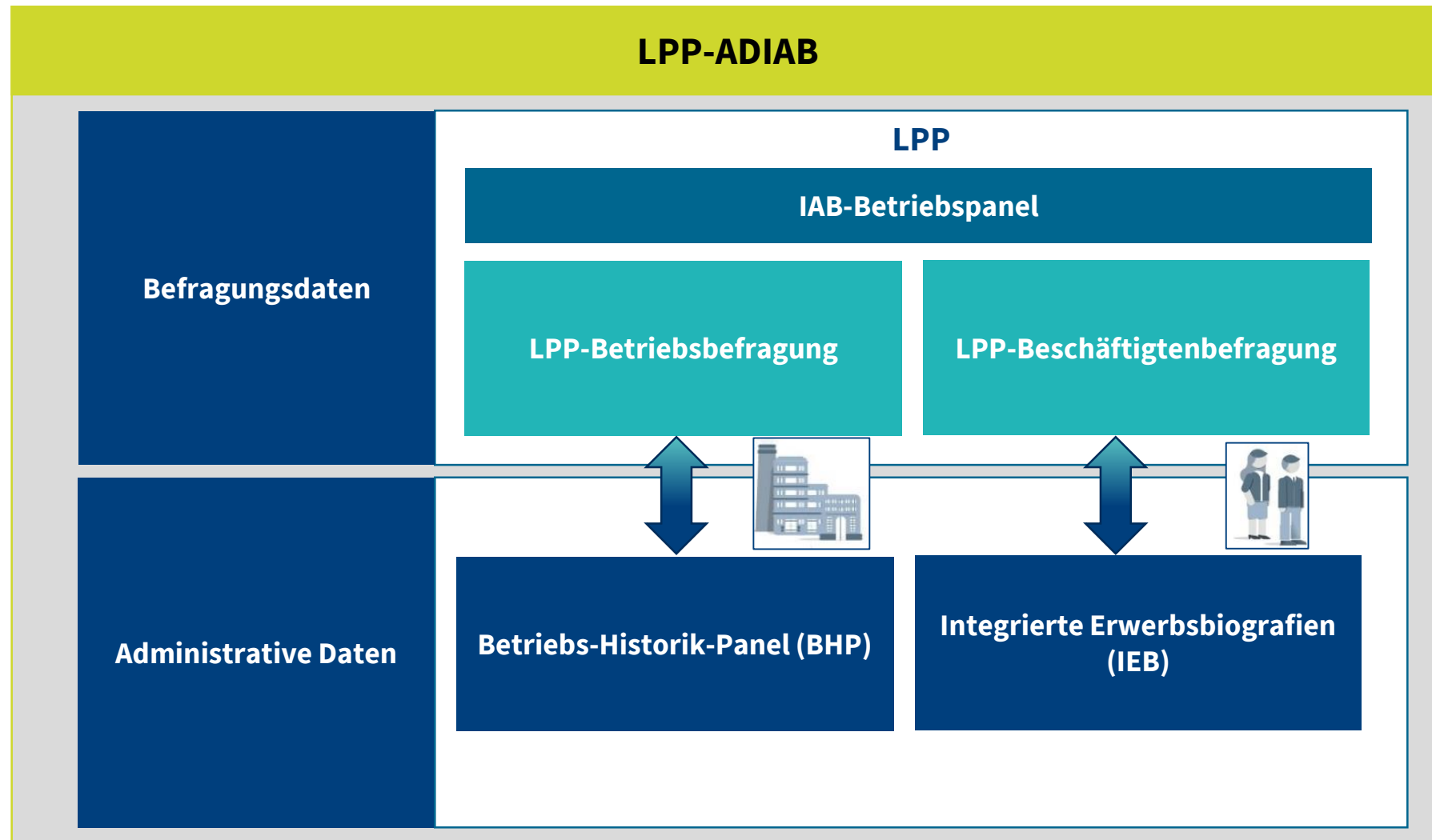
# THEMENBEREICHE

---



Betriebsbefragung	Beschäftigtenbefragung
Personalentwicklung	Personalentwicklung
Vergütungsstruktur	Vergütungsstruktur
Bindung, Werte & Unternehmenskultur	Bindung, Werte & Unternehmenskultur
Strukturmerkmale	Persönlichkeit und Einstellungen
Veränderungen im Betrieb / in der Dienststelle	Gesundheit
Personalplanung und -beschaffung	Soziodemographie
	Erwerbstätigkeit
	Arbeitsbedingungen und -belastungen

# LPP-ADIAB



# DAS LPP – EIN LÄNGSSCHNITTDATENSATZ FÜR DIE FORSCHUNG ZUR ARBEITSQUALITÄT

---

- Repräsentativ für privatwirtschaftliche Betriebe mit über 50 Beschäftigten
- Separate aber verknüpfbare Betriebs- und Beschäftigtenbefragung
- Verknüpfbarkeit mit weiteren IAB-Datenprodukten (administrative Daten auf Betriebs- und Individualebene)
- Abdeckung breiter, für die Erforschung von Arbeitsqualität und Digitalisierung relevanter Themen
- Längsschnittdaten mit starker Paneldimension und wechselnden Schwerpunkten

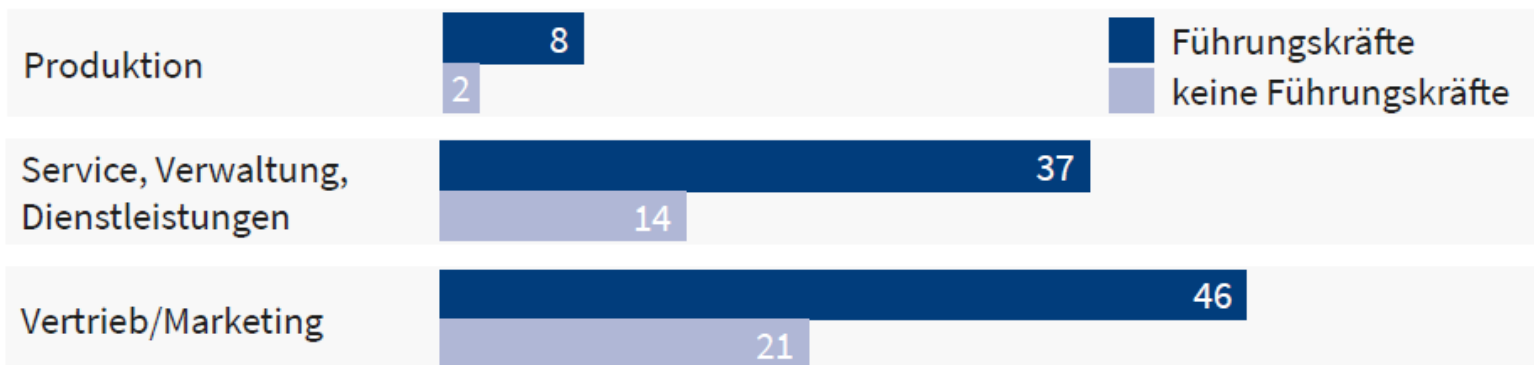


### 3. HOMEOFFICE – ENTGRENZUNG DER ARBEIT?

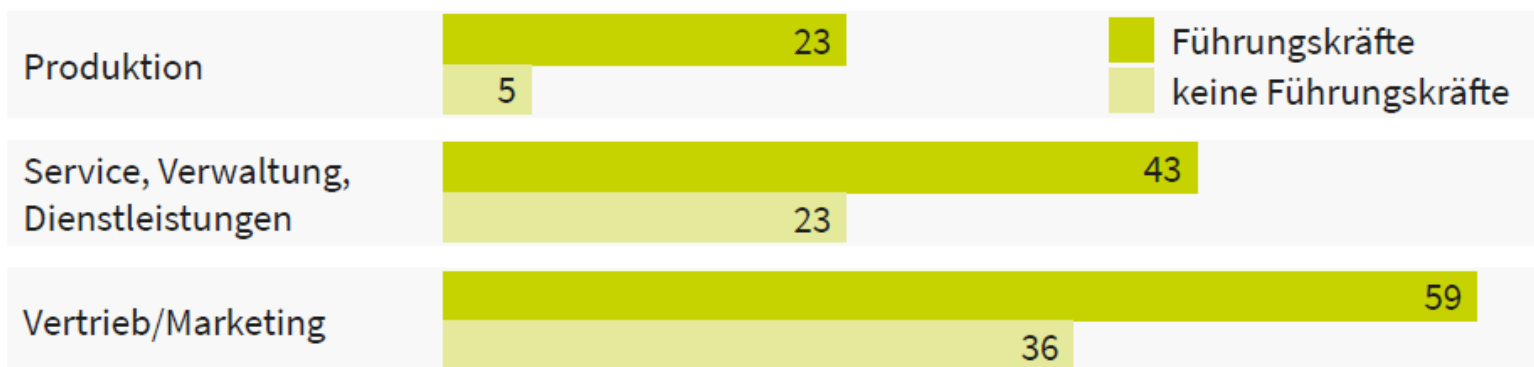
---

# HOMEOFFICE: VERBREITUNG NACH FUNKTIONSBEREICH

Anteil der Beschäftigten<sup>1)</sup>, die Zugang zu Homeoffice haben (Betriebsbefragung)



Anteil der Beschäftigten<sup>2)</sup>, die Homeoffice nutzen (Beschäftigtenbefragung)





# HOMEOFFICE: HÜRDEN

## Gründe der Betriebe gegen Homeoffice

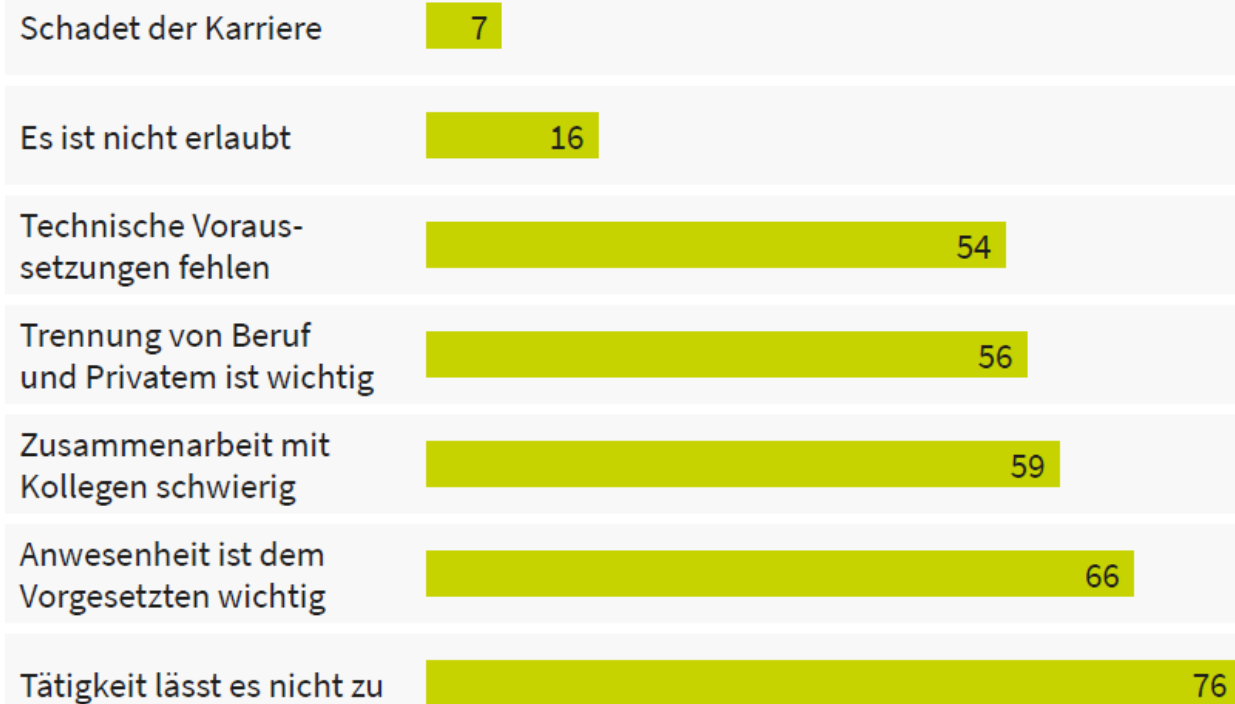
Bisher nicht thematisiert	3
Technische Voraussetzungen fehlen	9
Interesse der Mitarbeiter nicht vorhanden	10
Führung/Kontrolle nicht möglich	10
Datenschutzbedenken	16
Zusammenarbeit mit Kollegen schwierig	22
Tätigkeit lässt es nicht zu	90

Quelle: Linked-Personnel-Panel (LPP)-Betriebsbefragung 2016 (N=513), LPP-Beschäftigtenbefragung 2017 (N=8.830), gewichtete Darstellung. © IAB Grunau et al., 2019



# HOMEOFFICE: HÜRDEN

## Gründe der Beschäftigten gegen Homeoffice



Quelle: Linked-Personnel-Panel (LPP)-Betriebsbefragung 2016 (N=513), LPP-Beschäftigtenbefragung 2017 (N=8.830), gewichtete Darstellung. © IAB  
Grunau et al., 2019

# HOMEOFFICE UND ARBEITSZUFRIEDENHEIT

Regressionsergebnisse. Vergleichsgruppe: Beschäftigte, die während ihrer Arbeitszeit von Zuhause aus

	alle	Durchschnittliche Eignung der Tätigkeiten im Betrieb für Homeoffice	
		unter dem Durchschnitt aller Betriebe	Durchschnitt aller Betriebe und mehr
		2	3
a) Homeoffice ausschließlich in der Freizeit	-0,392 *** (-0,101)	-0,105 (0,109)	-0,204 ** (0,076)
b) Kein Homeoffice und kein Wunsch nach Homeoffice	-0,176 * (-0,085)	0,041 (0,090)	-0,160 * (0,066)
c) Kein Homeoffice aber Wunsch nach Homeoffice	-0,497 *** (-0,088)	-0,155 (0,094)	-0,303 *** (0,065)
Beschäftigte	5.170	2.243	2.927
F-Statistik	5,66	1,85	2,10

Anmerkungen:

Ergebnisse einer Betriebs-Fixed-Effects-Regression: signifikant auf dem \*\*\* 0,1 Prozentniveau, \*\* 1 Prozentniveau, \* 5 Prozentniveau.

Kontrollvariablen: Berufssegment, Ausbildungsniveau, Führungsposition, Job-Level, Alter, Geschlecht, Abhängigkeit der Tätigkeiten von der Arbeit der Kollegen und umgekehrt. Arbeiter wurden aus den Analysen ausgeschlossen.

# HOMEOFFICE UND ARBEITSZUFRIEDENHEIT: WICHTIGSTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

---

- 1/3 der Nicht-Nutzer möchte Homeoffice machen
- Jeder neunte hat einen Wunsch nach Homeoffice der unerfüllt ist, obwohl die Tätigkeit es zulassen würde
- Kein Unterschied in Arbeitszufriedenheit zwischen Beschäftigten mit Homeoffice und denen, die es nicht wünschen
- Geringere Arbeitszufriedenheit unter denjenigen Beschäftigten, die kein Homeoffice machen können, es aber gerne täten
- Dies ist vor allem dort der Fall, wo die Tätigkeiten im Durchschnitt recht gut geeignet sind

## 4. DATENZUGANG

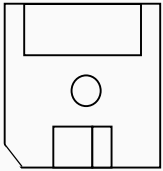
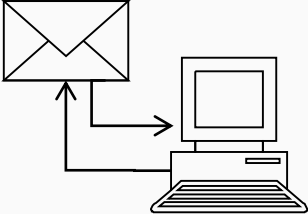
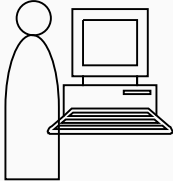
---

# DATENZUGANG: PRODUKTÜBERSICHT

Datensatz	Zugänglich für	Grad der Anonymisierung	Zugang	Enthält Daten von
<a href="#"><u>Campus file</u></a>	Akademische Lehre an Universitäten & Forschungseinrichtungen (keine inhaltlichen Analysen möglich)	Vollständig anonymisiert	<a href="#"><u>Online-Registrierung</u></a>	Ein Sample von Fällen aus Wellen 1 und 2
<a href="#"><u>LPP</u></a>	Kostenfreie Nutzung für nicht-kommerzielle, empirische Forschung mit Arbeitsmarktbezug	Schwach anonymisiert	<a href="#"><u>Datennutzungsvertrag</u></a>	Alle Fälle der Wellen 1, 2 und 3
<a href="#"><u>LPP-ADIAB</u></a>				Alle Fälle mit Verknüpfungszustimmung von Welle 1 und 2



# DATENZUGANG: ZUGANGSWEGE

Off-Site Access	On-Site Access	
		
<p>Download (Scientific Use File)</p>	<p>Datenfernverarbeitung mittels JoSuA</p>	<p>Gastaufenthalt beim FDZ oder einem anderen Standort</p>
<p>De-facto anonymisierte Daten</p>	<p>Schwach anonymisierte Daten (bei Datenzugriff aus einem nicht-EU Land gelten weitere Einschränkungen)</p>	

# DATENZUGANG: REMOTE ACCESS CENTERS DES FDZ

---



# DATENZUGANG: EINFACH, SCHNELL UND KOSTENFREI

---

- **Einfach**

Informelles Projektvorhaben ⇒ <https://fdz.iab.de>

Zustimmung durch FDZ (Fernzugriff) oder BMAS (Gastaufenthalt)

Nutzungsvertrag wird mit Institution des Nutzers oder dem Nutzer direkt geschlossen

- **Schnell**

(Geschätzte) Dauer, bis Nutzer/ Institution Datenzugang erhält:

2 Wochen für Fernzugriff

4 Wochen für (ersten) Gastaufenthalt

- **Kostenfrei**

Der Zugang zu FDZ Standarddatensätzen ist kostenfrei

Keine Aufenthaltskosten

Keine Restriktionen für die Aufenthaltsdauer oder Anzahl der Gastaufenthalte sowie Aufträge via Datenfernverarbeitung\*



FORSCHUNGSDATENZENTRUM  
der Bundesagentur für Arbeit im Institut für  
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

# KONTAKT

---

Kevin Ruf

kevin.ruf@iab.de

Wenn Sie an den Daten interessiert sind, besuchen Sie bitte die Homepage des FDZ:

<https://fdz.iab.de>

Bei Fragen können Sie sich an folgendes Postfach wenden:

[iab.fdz@iab.de](mailto:iab.fdz@iab.de)

## QUELLEN:

---

Philipp Grunau, Kevin Ruf, Susanne Steffes und Stefanie Wolter (2019): Mobile Arbeitsformen aus Sicht von Betrieben und Beschäftigten: Homeoffice bietet Vorteile, hat aber auch Tücken. IAB-Kurzbericht 11/2019.